



Festlegung der MREL Quote

Dr. Sven Balder
Referat AG 1
Ökonomische Grundsatzfragen

Inhalt

Einführung

- 1 Grundlagen der Festlegung der MREL-Quote
- 2 Aktueller Stand und Ausblick

MREL-Strategie des SRB

- 3 MREL-Strategie 2017
- 4 Erwartete Änderungen durch die Strategie 2018

Änderungen im Rahmen des Bankenpakets

- 5 Mögliche Nachranganforderungen
- 6 Verhandlungsstand und offene Punkte

MREL-Strategie der BaFin

- 7 Nationale MREL-Anforderungen für weniger bedeutende Institute

Vorgaben: Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (MREL)

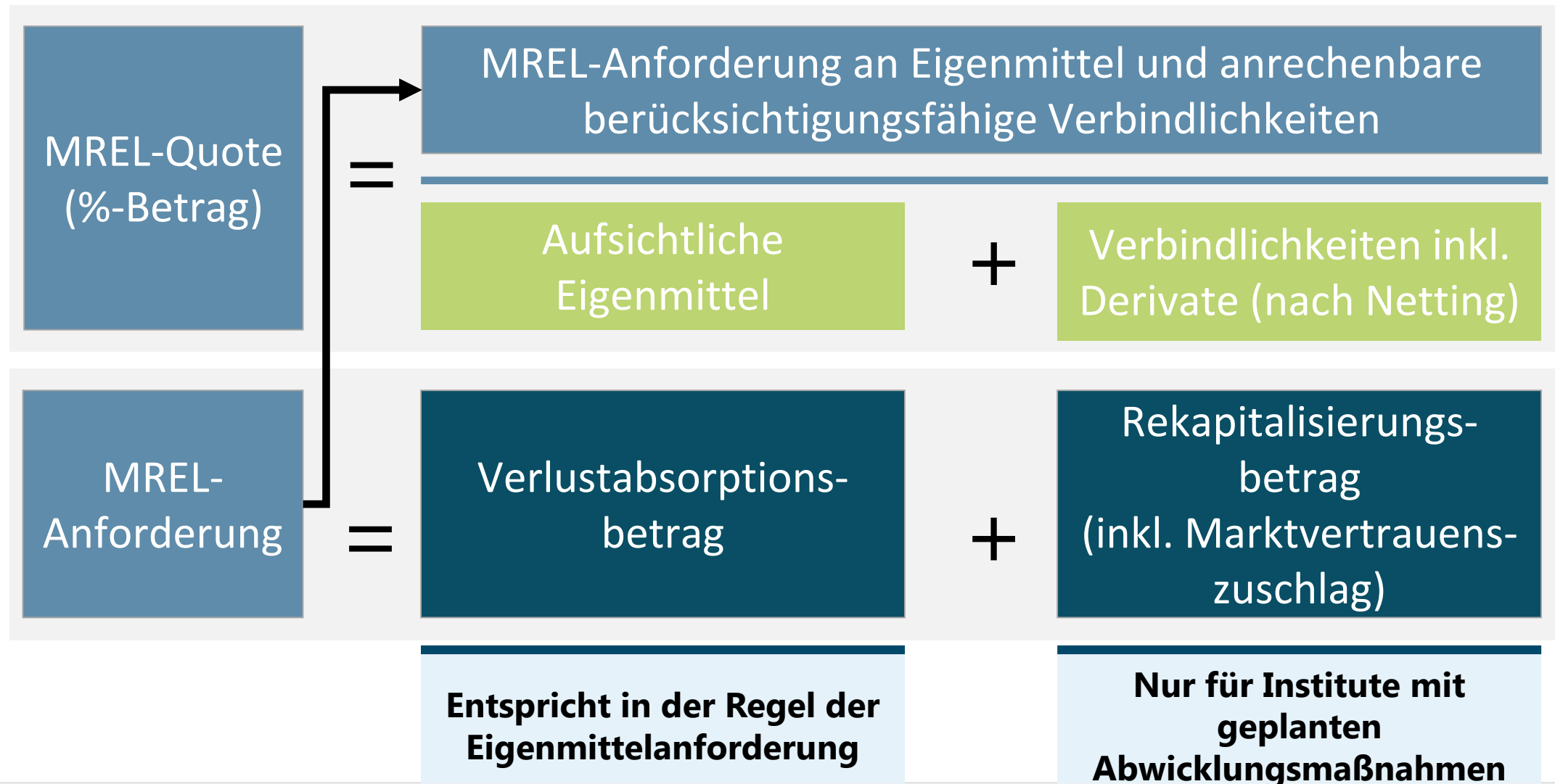
- Grundsätzlich müssen **alle Institute** eine MREL-Quote erhalten und erfüllen.
- MREL dient der Sicherstellung der **Abwicklungsfähigkeit**.
- Insbesondere sollen ausreichend Verbindlichkeiten für das **Instrument der Gläubigerbeteiligung (Bail-In)** vorhanden sein.
- **MREL-Quote** ist
 - **institutsspezifisch**,
 - basiert auf **Eigenmittelanforderungen** und
 - hängt von der **Abwicklungsstrategie** ab.
- **MREL-Quote** ist für jedes Institut auf **Einzelbasis** und für die Gruppe auf **konsolidierter Basis** festzulegen.

Die Bestimmung der MREL-Quote hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab.

Konsistentes Vorgehen und klare Entscheidungen notwendig!

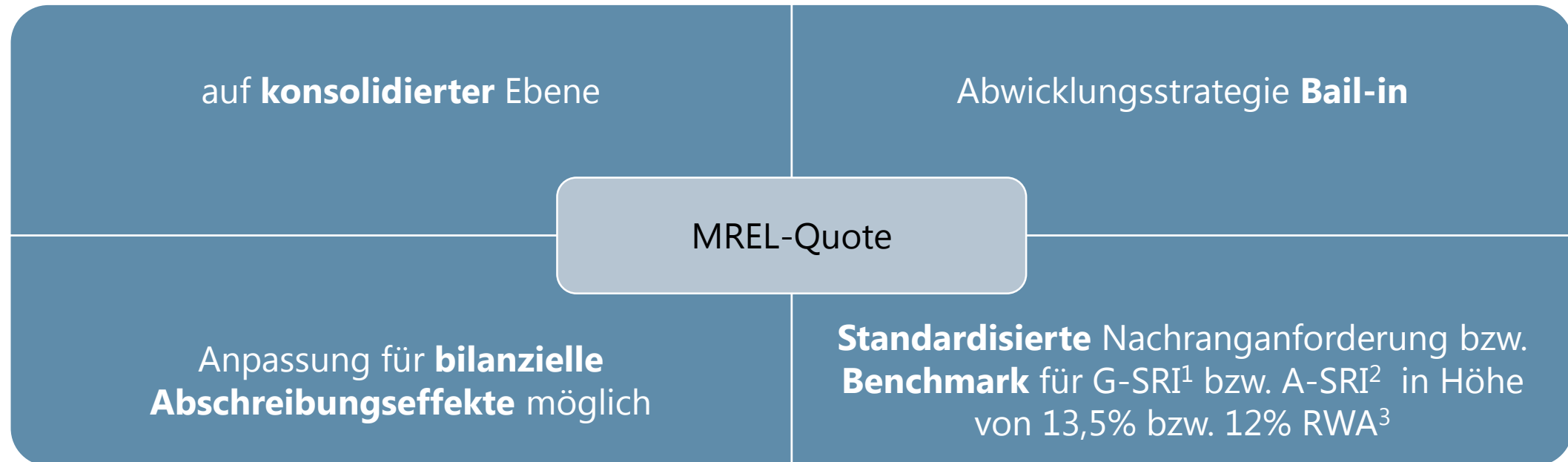
Nationale Umsetzung der Bestimmung der MREL-Quoten für LSIs auf Basis der MREL-Strategie des SRB.

Grundsätzliche Vorgehen bei der MREL Festlegung



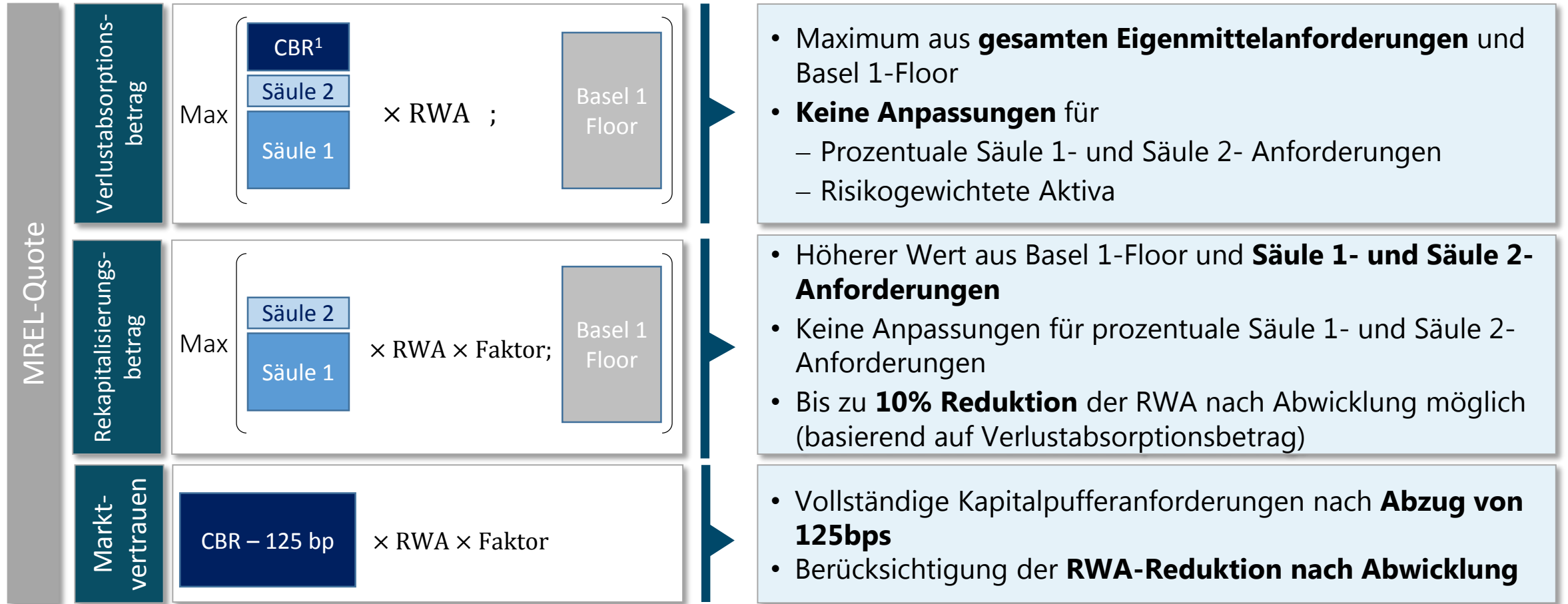
SRB MREL-Strategie 2017

- Veröffentlicht auf der Internetseite des SRB am 20.12.2017
- **Verbindliche MREL-Quoten** für Mehrheit der priorisierten Bankengruppen unter SRB-Aufsicht
- Nationale Umsetzung durch die BaFin mittels **Umsetzungsbescheiden**
- **Informative MREL-Quoten** für die meisten anderen Bankengruppen unter SRB-Aufsicht



¹ Global Systemrelevante Institute, ² Anderweitig Systemrelevante Institute ³ Risikogewichtete Aktiva

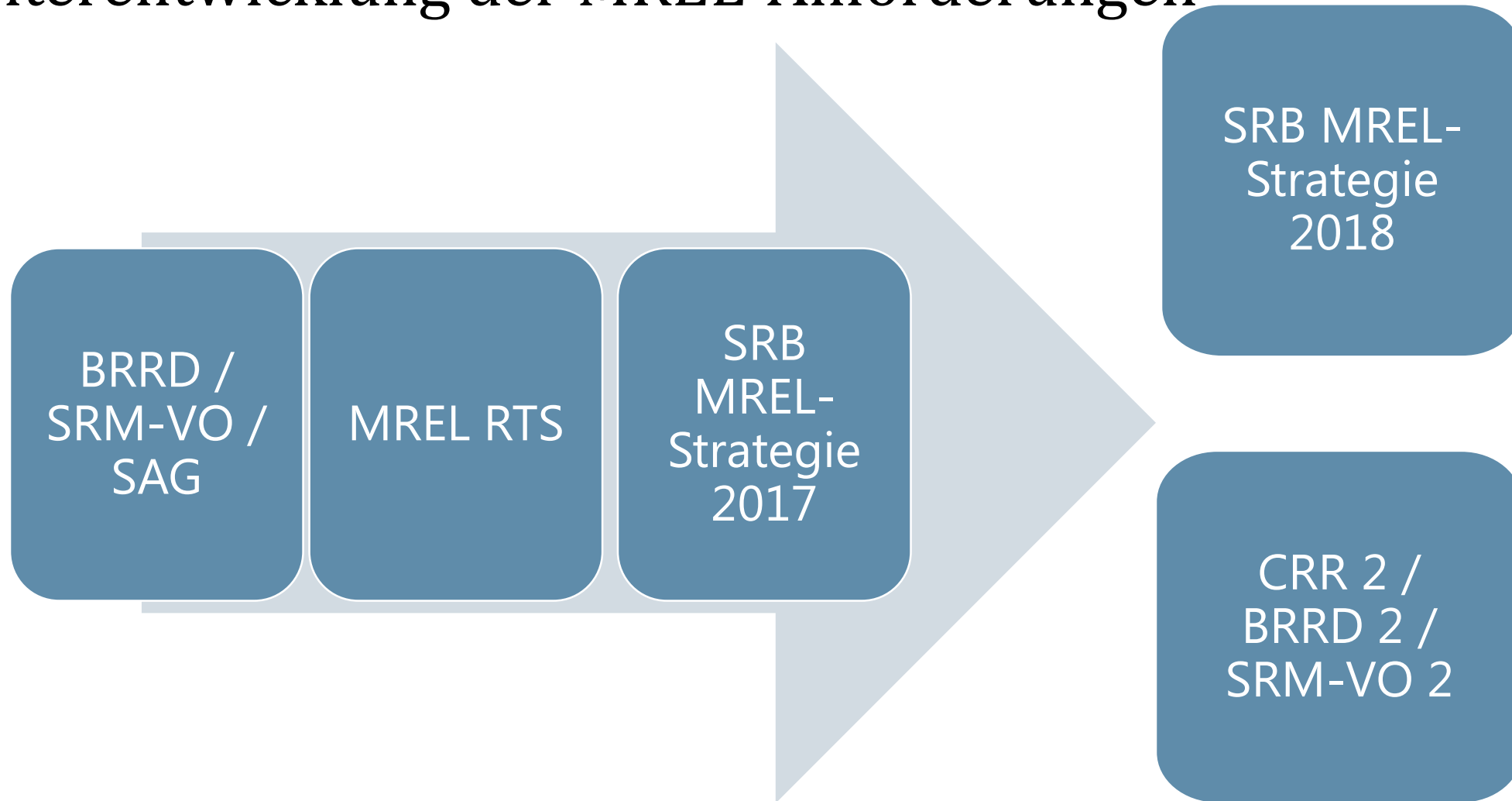
SRB MREL-Strategie 2017 – Bestimmung der MREL-Quote



**Durchschnittliche MREL-Quote bei 26% RWA
(basierend auf 80 verbindlichen und informativen Quoten für SRB-Institute)**

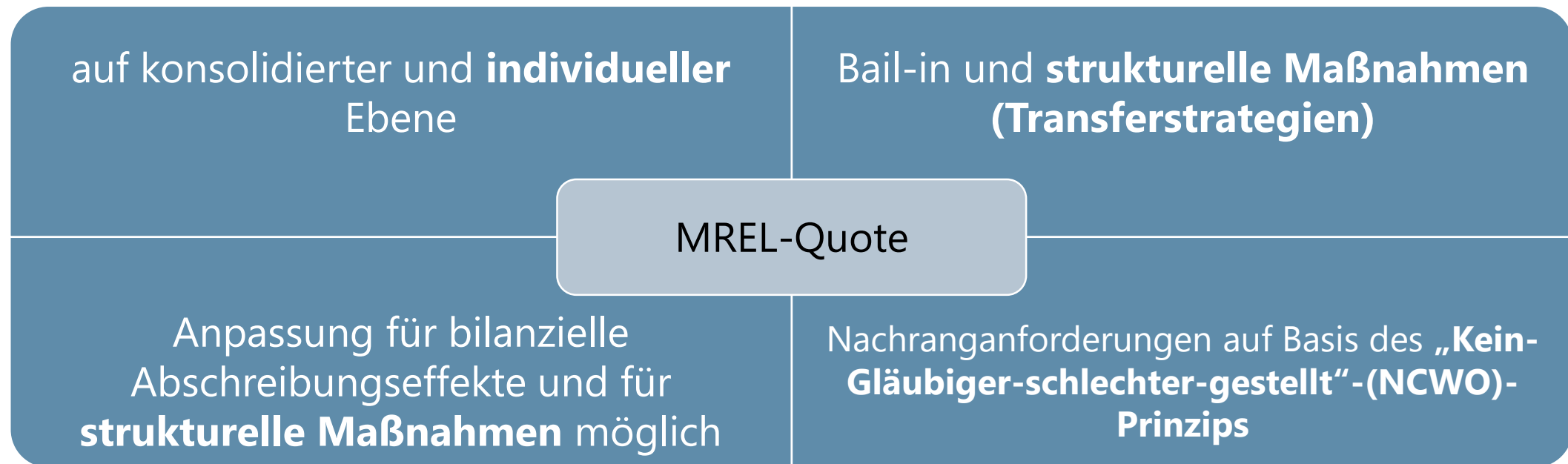
¹ Kombinierte Kapitalpufferanforderungen

Weiterentwicklung der MREL-Anforderungen

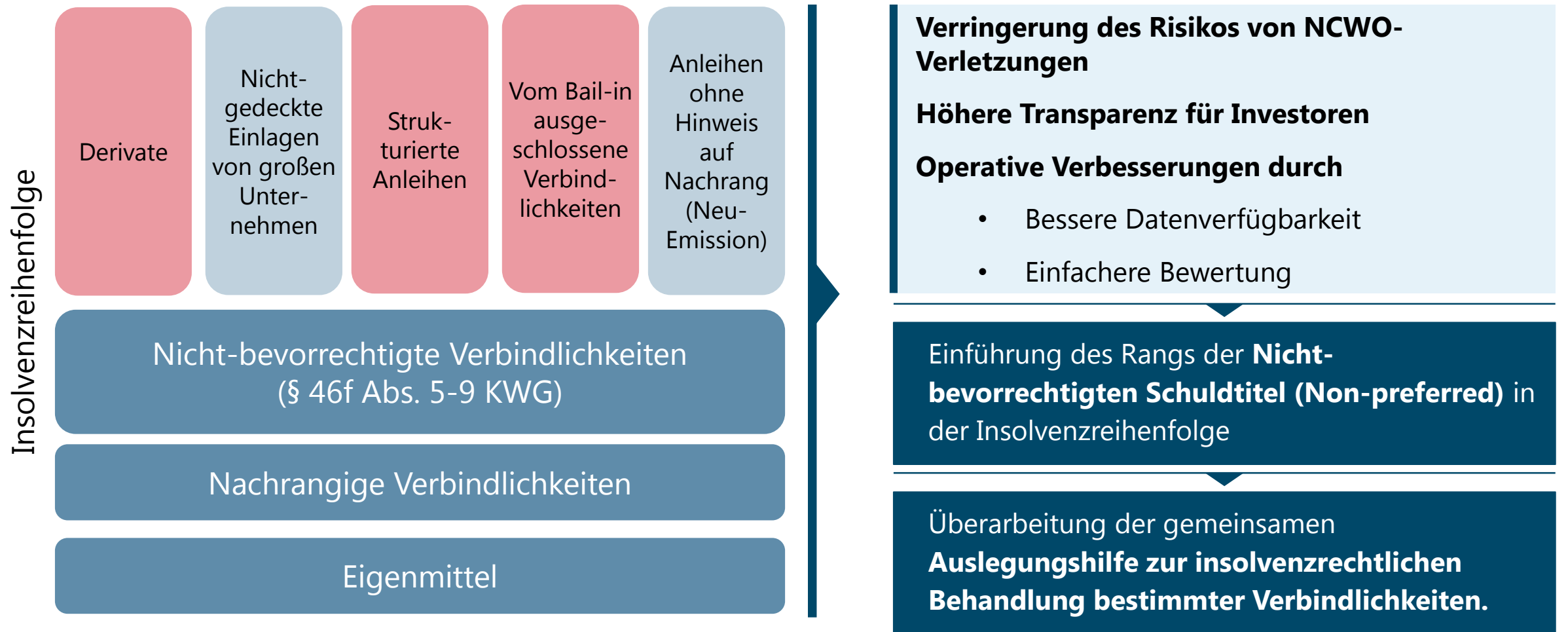


Geplante Erweiterungen im Rahmen der SRB MREL-Strategie 2018

- Vollständige Anwendung nur für **Banken mit Abwicklungskollegien**
- Für **Banken ohne Abwicklungskollegien** weitere Anwendung der MREL-Strategie 2017 mit Anpassungen für Transferstrategien und Wegfall des Basel 1-Floor
- Geplante Finalisierung der MREL-Strategie in Q4 2018

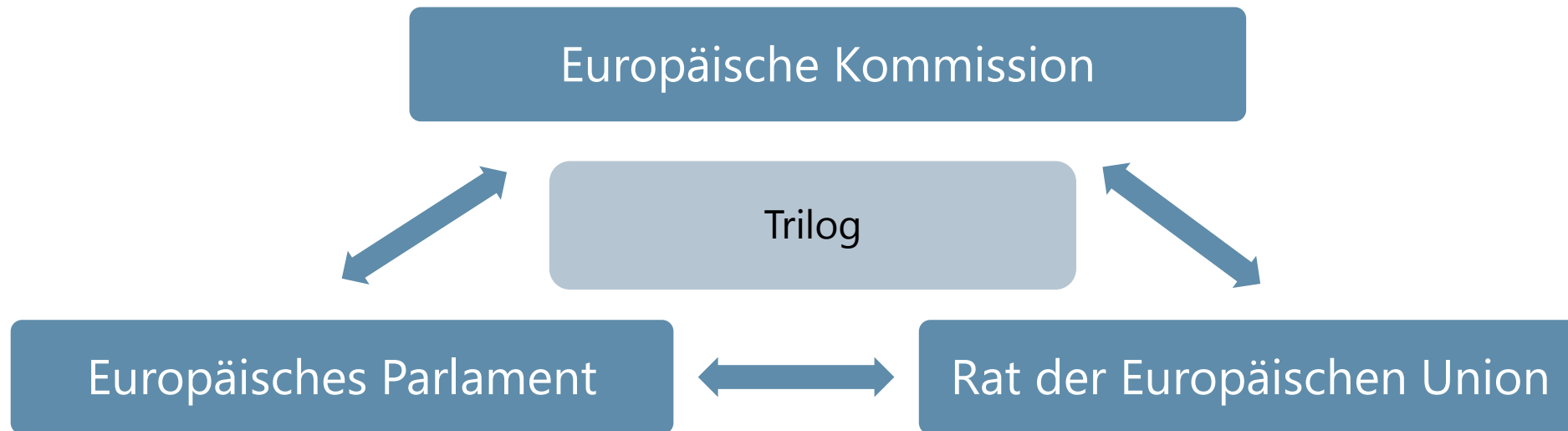


Nachrang – Qualität der Verbindlichkeiten von entscheidender Bedeutung



Änderungen im Rahmen des Bankenpakets

- Ziel: Umsetzung des vom Rat für Finanzstabilität (FSB) veröffentlichten Term Sheet zur Gesamtverlustabsorptionskapazität (**TLAC-Standard**) und Integration in die MREL-Vorschriften
- Vorschlag der **Europäischen Kommission** vom November 2016
- Allgemeine Einigung des **Rats der Europäischen Union** vom Mai 2018
- Berichtsentwurf des **Europäischen Parlaments** vom Juni 2018



Potentielle Änderungen bei MREL (unter anderem)

Konzept
Abwicklungsgruppe und
Abwicklungseinheit

Konzept ‚internal MREL‘

Kriterien für die
Anrechenbarkeit von
Verbindlichkeiten auf
MREL

MREL-Quote gemäß
risikogewichteter Aktiva
und Leverage Exposure

Nachrangforderungen

Abzugsregime für
nachrangige
Forderungen an G-SRIs

Behandlung der
Kapitalpuffer

Melde- und
Veröffentlichungs-
anforderungen

Sanktionen bei MREL-
Verstößen

Berechnung der MREL-Quoten für LSIs unter nationaler Verantwortung

- Die BaFin wird die MREL-Quoten für **LSIs** unter nationaler Verantwortung im Rahmen der Abwicklungsplanung festlegen.
- Ziel: Bis **Ende 2020** liegen für alle LSIs Abwicklungspläne vor.
- Die MREL-Strategie der BaFin wird sich grundsätzlich an der Strategie des SRB orientieren.
- Ob die Liquidation des Instituts im Rahmen eines normalen Insolvenzverfahrens möglich ist, wird für den Großteil der deutschen Institute die MREL-Quote bestimmen.

Für Institute, für die die Abwicklungsplanung die Liquidation im Rahmen eines regulären Insolvenzverfahrens vorsieht, soll die MREL-Anforderung den Eigenmittelanforderungen entsprechen.

Vielen Dank!